

# Anmeldung/ Application 2012

**WBK International 23.-25. März + 29. November - 2. Dezember 2012**

EXPO Management GmbH  
Rosenweg 4  
  
24113 Molfsee

Fax +49 (0)431 680 388  
Tel +49 (0)431 680 380  
expo-kiel@t-online.de  
www.waffenboersen.com

Firma/company: \_\_\_\_\_

Adresse/address: \_\_\_\_\_

Telefon/phone: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Unteraussteller /subexhibitor: \_\_\_\_\_

Adresse/address: \_\_\_\_\_

Telefon/phone: \_\_\_\_\_ Fax: \_\_\_\_\_

Ausstellungsobjekte/ exhibited goods: \_\_\_\_\_

Wir setzen einen eigenen Fertig-/ System-Stand ein/ We have an exhibition booth on our own

Wir benötigen/We need \_\_\_\_\_ Ausstellerausweise/ exhibitor's passes

Bitte führen Sie mich im Messefolder unter folgendem Buchstaben/ please mention my firm in the catalogue under letter:

Preise pro Quadratmeter/ prices per squaremeter: 23. - 25. März: 69 Euro 29. November - 2. Dezember: 85 Euro

**Bei Buchung beider Messen bis zum 17.12.11 10 Euro Rabatt/qm - 10 Euro/sqm discount when booking both fairs until December 17, 2011**

**Wir buchen beide Messen für 142 Euro/qm - We apply for both fairs 142 Euro/ sqm**

Wir buchen nur 23. - 25. März 2012 zu 69 Euro/qm - We apply for the march fair only at 69 Euro/ sqm

Wir buchen nur 29. November - 2. Dezember 2012 zu 85 Euro/qm - We apply for the november fair only at 85 Euro/sqm

Alle Preise verstehen sich zuzüglich Mehrwertsteuer/ all prices plus VAT

Standwünsche/required booth:

Reihenstand / row stand

Eckstand / corner stand

Kopfstand / three sides open

Standgröße / size: \_\_\_\_\_ Breite/ wide X \_\_\_\_\_ Tiefe/ deep

# Anmeldung/ Application 2012

---

**WBK International 23.-25. März + 29. November - 2. Dezember 2012**

Wir benötigen jeweils eine Ausnahmegewilligung n. §35 WaffG. für: / We are dealing with free arms, arms and ammunition or knives, daggers or swords:

- Schusswaffen und Munition · arms and ammunition · Gebühr/ fee 150,- Euro
- Erlaubnisfreie Waffen (z.B. Perkussions- und Dekowaffen) · free arms · Gebühr/ fee 150,- Euro
- Hieb- und Stoßwaffen · knives, daggers or swords · Gebühr/ fee 75,- Euro

Bei Schusswaffen u. Munition u. freien Waffen u. Hieb- u. Stoßwaffen beträgt die maximale Gesamtgebühr 150.- Euro  
Maximum fee for firearms, ammunition, free arms and swords etc is 150.- Euro

---

Die Richtigkeit und Vollständigkeit aller Angaben wird versichert, die Allgemeinen Ausstellungsbedingungen werden anerkannt.

Wir verpflichten uns zur strikten Einhaltung des §86aStGB in der Fassung vom 31.5.1978, wonach u.a. Ausstellen, Tausch und Handel solcher Gegenstände verboten ist, die Kennzeichen ehem. nationalsozialistischer Organisationen aufweisen bzw. mit diesen versehen sind (Abkleben!). Die verschärften Bestimmungen des Waffen- und Kriegswaffen-Kontrollgesetzes werden unbedingt eingehalten. Der Handel mit Fälschungen oder Nachprägungen ist verboten. Ebenso verpflichten wir uns zur strikten Einhaltung des §40 WaffG. Mit der Unterzeichnung dieser Anmeldung erkennen wir an, daß bei Zuwiderhandlung unser Stand von der Ausstellungsleitung unbeschadet polizeilicher Maßnahmen und unter Ausschluß jeglicher Regressansprüche geschlossen wird.

Die Allgemeinen und Besonderen Ausstellungsbedingungen liegen uns vor und wir erkennen sie an.

---

Datum/date

Unterschrift und Firmenstempel/ stamp and signature

# Allgemeine Ausstellungsbedingungen

- Anmeldung**

Die Bestellung des Standes erfolgt unter Verwendung des Anmeldeformulars. Der Anmelder ist an seine Anmeldung bis 6 Wochen vor Eröffnung der Ausstellung gebunden.  
- Für Anmeldungen die später eingehen, bleibt der Anmelder 14 Tage gebunden.
- Anerkennung**

Mit der Anmeldung erkennt der Aussteller die »Allgemeinen Ausstellungsbedingungen« und die »Hausordnung« als verbindlich für sich und alle von ihm auf der Ausstellung Beschäftigten an.  
Die gesetzlichen arbeits- und gewerberechtlichen Vorschriften, besonders für Feuerschutz und Unfallverhütung, sind einzuhalten.
- Zulassung**

Über die Zulassung der Aussteller und des Ausstellungsgutes entscheidet die Ausstellungsleitung, gegebenenfalls unter Mitwirkung eines Ausstellerbeirats bzw. des Ausstellungsausschusses.  
Der Veranstalter ist berechtigt, Anmeldungen ohne Begründung zurückzuweisen. Konkurrenzausschluß darf weder verlangt noch zugesagt werden.  
Mit Eingang der Bestätigung für die Zulassung oder der Rechnung beim Aussteller ist der Vertragsabschluß zwischen Veranstalter und Aussteller vollzogen. Die erteilte Zulassung kann widerrufen werden, wenn die Voraussetzungen für die Erteilung nicht oder nicht mehr gegeben sind.  
Die Ausstellung nicht gemeldeter und/oder nicht zugelassener Waren ist unzulässig.
- Änderungen - Höhere Gewalt -**

Unvorhergesehene Ereignisse, die eine planmäßige Abhaltung der Ausstellung unmöglich machen, und nicht vom Veranstalter zu vertreten sind, berechtigen diesen

  - a) die Ausstellung vor Eröffnung abzusagen.
  - b) die Ausstellung infolge höherer Gewalt oder auf behördliche Anordnung geschlossen werden, sind die Standmiete und alle vom Aussteller zu tragenden Kosten in voller Höhe zu bezahlen.
  - c) die Ausstellung zeitlich und örtlich zu verlegen.
  - d) die Ausstellung zu verkürzen.

Die Aussteller können eine Entlassung aus dem Vertrag nicht verlangen.  
Eine Ermäßigung der Standmiete tritt nicht ein.
- Rücktritt**

Erklärt der Aussteller bis acht Wochen vor Beginn der Veranstaltung seinen Rücktritt, ist er zur Zahlung von 50% der Standmiete verpflichtet. Bei Zugang der Rücktrittserklärung nach diesem Termin zahlt der Aussteller die volle Standmiete. Gleiches gilt für den Fall, dass der Stand vom Aussteller ohne ausdrückliche Erklärung des Rücktritts nicht bezogen wird, und zwar auch dann, wenn der Stand anderweitig vergeben werden kann.  
Der Rücktritt ist mit eingeschriebenem Brief gegenüber der Expo Management GmbH zu erklären.  
Dem Aussteller bleibt der Nachweis unbenommen, dass dem Veranstalter kein oder ein geringerer Schaden entstanden ist.  
Kann der Stand nicht anderweitig vermietet werden, so ist die Ausstellungsleitung berechtigt, im Interesse des Gesamtbildes einen anderen Aussteller auf den nicht bezogenen Stand zu verlegen oder den Stand in anderer Weise auszufüllen. In diesem Falle hat der Mieter keinen Anspruch auf Minderung der Standmiete. Die entstehenden Kosten für Dekoration bzw. Ausfüllung des nicht bezogenen Standes gehen zu Lasten des Mieters.
- Standzuteilung**

Die Standzuteilung erfolgt durch die Ausstellungsleitung.  
Die Standzuteilung wird schriftlich, im Regelfall gleichzeitig mit der Zulassung und der Bekanntgabe der Hallen- und Standnummer mitgeteilt. Beanstandungen, insbesondere über Form und Größe des Standes müssen innerhalb von 8 Tagen nach Erhalt der Standzuteilung schriftlich erfolgen.  
Wird der Stand später als 14 Tage vor Beginn der Ausstellung bestellt, sind Beanstandungen von Lage, Form und Größe nicht mehr möglich.  
Der Aussteller muß damit rechnen, daß aus technischen Gründen eine geringfügige Beschränkung des zuteilten Standes erforderlich ist. Sie berechtigt nicht zur Minderung der Standmiete.  
Änderung der Lage, der Art oder der Maße des Standes behält sich die Ausstellungsleitung ausdrücklich vor.
- Untervermietung, Mitaussteller, Überlassung des Standes an Dritte, Verkauf für Dritte**

Der Aussteller ist nicht berechtigt, ohne Genehmigung der Ausstellungsleitung den ihm zugewiesenen Stand ganz oder teilweise an Dritte zu überlassen, ihn zu tauschen oder Aufträge für andere Firmen anzunehmen.  
Die von der Ausstellungsleitung genehmigte Aufnahme eines Mitausstellers ist gebührenpflichtig. Bei einer nicht genehmigten Untervermietung bzw. Weitergabe des Standes an Dritte sind, sofern die Ausstellungsleitung nicht Räumung des Standes durch den Untermieter verlangt, mindestens 50 % der Standmiete zusätzlich zu entrichten.  
Gesamtschuldner sind der Hauptmieter und der Untermieter.
- Mieten und Kosten**

Die Standmieten, evtl. Zuschläge für Eck-, Kopf- und Blockstände, Stromanschlußkosten und Mietmobil sind aus den entsprechenden Ausschreibungsunterlagen zu ersehen.  
In der Standmiete sind die für die Abgrenzung des Standes benötigten Rück- und Trennwände enthalten. Die Ausstellungsleitung kann für besonders günstig gelegene Stände Zuschläge erheben.
- Zahlungsbedingungen**
  - a) Fälligkeit  
Die Rechnungsbeträge sind pünktlich zu bezahlen, und zwar 50% innerhalb von 8 Tagen nach Rechnungsdatum, der Rest bis 4 Wochen vor Eröffnung. Rechnungen, die später als 4 Wochen vor Eröffnung ausgestellt werden, sind sofort in voller Höhe zahlbar.
  - b) Zahlungsverzug  
Von Fälligkeit an werden Verzugszinsen berechnet.  
Diese betragen 3 % über dem von der Deutschen Bundesbank festgelegten Diskontsatz. Die Ausstellungsleitung kann nach vergeblicher Mahnung und entsprechender Ankündigung über nicht voll bezahlte Stände anderweitig verfügen. Sie kann in diesem Falle die Überlassung des Standes und die Ausgabe der Ausweise verweigern. – (Siehe auch Punkt 5.)
  - c) Pfandrecht  
Für alle nicht erfüllten Verpflichtungen und den daraus entstehenden Kosten steht dem Veranstalter an dem eingebrachten Ausstellungsgut das Vermieter-Pfandrecht zu. Der Veranstalter haftet nicht für unverschuldete Beschädigungen und Verluste und kann nach schriftlicher Ankündigung das Pfandgut freihändig verkaufen. Es wird dabei vorausgesetzt, daß alle vom Aussteller eingebrachten Gegenstände unbeschränktes Eigentum des Ausstellers sind oder seiner unbeschränkten Verfügungsgewalt unterliegen.
- Gestaltung und Ausstattung der Stände**

Am Stand sind für die gesamte Dauer der Veranstaltung in einer für jedermann erkennbaren Weise Name und Anschrift des Standinhabers anzubringen.  
Die Ausstattung der Stände ist Sache des Ausstellers. Die Richtlinien der Ausstellungsleitung sind im Interesse eines guten Gesamtbildes zu befolgen. Eine Überschreitung der Standbegrenzung ist in jedem Falle unzulässig.

- Aufbau**

Der Aussteller ist verpflichtet, den Stand innerhalb der angegebenen Fristen fertigzustellen. Ist mit dem Aufbau des Standes am Tage vor der Eröffnung bis 17 Uhr nicht begonnen worden, kann der Veranstalter über den Stand anderweitig verfügen (siehe auch Punkt 5).  
Beanstandungen der Lage, Art oder Größe des Standes müssen vor Beginn des eigenen Aufbaues der Ausstellungsleitung schriftlich gemeldet werden.  
Alle für den Aufbau verwendeten Materialien müssen schwer entflammbar sein.
- Ausweise**

Jeder Aussteller erhält für das erforderliche Stand- und Bedienungspersonal Ausweise kostenlos, jedoch nicht mehr als 4 Ausweise. Jeder weitere Ausweis wird mit € 25,- in Rechnung gestellt. Bei Mißbrauch wird der Ausweis entzogen.
- Standbetreuung**

Der Aussteller ist verpflichtet, den Stand während der ganzen Dauer der Ausstellung mit den angemeldeten Waren zu belegen und mit sachkundigem Personal besetzt zu halten.  
Die Ausstellungsleitung sorgt für die Reinigung der Hallen und der Gänge. Die Reinigung der Stände obliegt dem Aussteller.
- Abbau**

Kein Stand darf vor Beendigung der Ausstellung ganz oder teilweise geräumt werden. Zuwiderhandelnde Aussteller müssen eine Vertragsstrafe in Höhe der Standmiete bezahlen.  
Das Ausstellungsgut darf nach Beendigung der Ausstellung nicht abtransportiert werden, wenn die Ausstellungsleitung ihr Pfandrecht geltend gemacht hat. Wird trotzdem das Ausstellungsgut entfernt, so gilt dies als Bruch des Pfandrechtes.  
Für Beschädigungen des Fußbodens, der Wände und des leihweise zur Verfügung gestellten Materials haftet der Aussteller.  
Der Ausstellungsstand ist im ursprünglichen Zustand spätestens zu dem für die Beendigung des Abbaues festgesetzten Termin zurückzugeben. Andernfalls ist die Ausstellungsleitung berechtigt, diese Arbeiten auf Kosten des Ausstellers ausführen zu lassen. Nach Messeschluss ist der Stand gereinigt zu verlassen. Zurückbleibender Müll wird zu Lasten des Ausstellers entsorgt. Die Gebühr hierfür beträgt mindestens € 75,-. Weitergehende Ansprüche auf Schadenersatz bleiben davon unberührt.  
Nach Beendigung des für den Abbau festgesetzten Termins nicht abgebaute Stände oder nicht abgefahrene Ausstellungsgüter werden von der Ausstellungsleitung auf Kosten des Ausstellers entfernt und unter Ausschluß der Haftung für Verlust und Beschädigung beim Ausstellungsdepot eingelagert.
- Strom-, Gas-, Wasser- und Abwasseranschluß**

Die allgemeine Beleuchtung geht zu Lasten des Veranstalters. Soweit Anschlüsse gewünscht werden, sind diese bei der Anmeldung bekanntzugeben. Einrichtung und Verbrauch gehen zu Lasten des Ausstellers.  
Der Standinhaber haftet für alle Schäden, die durch Benutzung nicht sachgemäßer und nicht von den Ausstellungsinstallateuren ausgeführter Anschlüsse entstehen.  
Die Ausstellungsleitung haftet nicht für Unterbrechungen oder Leistungsschwankungen der Gas-, Wasser- und Stromversorgung.
- Bewachung**

Die allgemeine Bewachung des Geländes und der Hallen übernimmt der Veranstalter ohne Haftung für Verluste oder Beschädigungen.  
Für die Bewachung seines Standes und seines Ausstellungsgutes kann der Aussteller Sonderwachen bestellen.
- Haftung**

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung für Schäden am Ausstellungsgut. Der Veranstalter haftet nur für Sach- und Personenschäden, für die er gesetzlich haftbar gemacht werden kann.
- Versicherung**

Es wird den Ausstellern dringend nahegelegt, ihr Ausstellungsgut und ihre Haftpflicht auf eigene Kosten zu versichern.
- Hausordnung**

Die Ausstellungsleitung übt das Hausrecht im Ausstellungsgelände aus. Übernachtung im Gelände ist nicht gestattet.
- Änderungen**

Von den »Allgemeinen Ausstellungsbedingungen« abweichende Abmachungen bedürfen zu ihrer Rechtskraft der gegenseitigen schriftlichen Bestätigung.  
Ansprüche der Aussteller gegen den Veranstalter, die nicht spätestens 1 Woche nach Schluß der Ausstellung schriftlich geltend gemacht werden, sind verwirkt. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Kiel.
- Salvatorische Klausel**

Sollte eine Bestimmung dieser Allgemeinen Ausstellungsbedingungen unwirksam sein oder werden, so soll das den Bestand der übrigen Bedingungen nicht berühren. Es ist dann eine neue Bestimmung zu vereinbaren, die dem gewollten Zweck am nächsten kommt. Gleiches gilt, sollte eine ergänzende Vertragsauslegung notwendig werden.


Expo Management GmbH  
Rosenweg 4  
D-24113 Molfsee  
Telefon +49(0)431.680.380  
Fax +49(0)431.680.388  
expo-kiel@t-online.de  
www.waffenboersen.com